

BEWERBERMANAGEMENT

Informationen zum Bewerberdatenmanagement (Art. 13/14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Eolane Syscom GmbH
Lübarser Str. 40-46
Gebäude 12
D-13435 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 319844-000
Datenschutz@eolane.com
<https://eolane-syscom.berlin>

Amtsgericht: Charlottenburg Handelsregisternummer: HRB 140607 B

Gesetzlicher Vertreter:

Michael Wilding, Tel.: +49 (0) 30 319844-000, E-Mail: sales.berlin@eolane.com

Datenschutzbeauftragter:

Stephan Weiss, Tel.: +49 (0) 821 65085177, E-Mail: Datenschutz@eolane.com

Verantwortlicher für die Bearbeitung:

Kati Bauhofer, Tel.: +49 (0) 30 319844-000, E-Mail: personal@eolane.com

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Prozess der Personalsuche sowie der Einstellungs-/Bewerbungsprozess

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu erforderlich.

Die Verarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (bzw. lit f.) zur Durchführung des Bewerbungs- und Einstellungsprozesses.

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Bewerberdaten (Angaben zur Person, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Lebenslauf, Foto, Schule, Zeugnisse, Schulabschluss, Berufsausbildung, Studium, Promotion, Zivil-/Wehrdienst, Telefonnummer, Mobilnummer, E-

Mailadresse, Daten zum beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Sonstige Kenntnisse wie Sprachfertigkeiten, PC-Kenntnisse, ehrenamtliche Tätigkeiten, etc., Angaben zum Gehaltswunsch, Bewerbungshistorie und Gesprächsnotizen)

Kontaktdaten (Name, Titel, Vorname, Telefon, Fax, Mobiltelefon, E-Mail, Anschrift, Gesprächsberichte, etc.)

Kategorien von Empfängern:

Intern (Geschäftsleitung, Personalabteilung, Abteilungsleiter)

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.) Die Bewerbungsdaten werden gelöscht nach 6 Monaten (Lebenslauf, Zeugnisse, etc.), sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Sonstige (Arbeitsämter, Suchmaschinen im Internet, Berufsnetzwerke LinkedIn/XING, Anzeigen, Bewerberportale)

Freiwillige Übermittlung der Daten durch den Bewerber

Rechte der betroffenen Person:

- Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

- Recht auf Auskunft Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Daten zu erhalten.

- Recht auf Berichtigung Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Löschung Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern nicht einer der gesetzlich vorgesehenen Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

- Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DS-GVO
Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der gesetzlichen Voraussetzungen gegeben ist.
- Recht auf Unterrichtung Art. 19 DS-GVO
Sie haben das Recht, dass wir allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 16, Artikel 17 Absatz 1 und Artikel 18 mitteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.
- Datenübertragbarkeit Art. 20 DS-GVO
Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns übertragen wurde.
Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.
Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Verantwortlichen.

Recht auf Widerspruch:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder f (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen,

oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einlegen.

Widersprechen Sie gegenüber uns der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung:

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Beschwerderecht:

Sie haben das Recht, sich beim Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27 in 91522 Ansbach (www.lada.bayern.de) über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschweren.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben und für den Abschluss eines Arbeitsvertrags erforderlich.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Bei eigenen Einstellungen ist die Meldung zur Sozialversicherung und Kirchensteuer vorgeschrieben

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Vielen Dank

Ihr Team der Eolane SysCom GmbH